

Mathematische Grafik ins textile Übersetzt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MATHEMATISCHE GRAFIK INS TEXTILE ÜBERSETZT



Wer war M.C. Escher? Ein holländischer Künstler, von dessen mathematisch/grafischen Werken man vor allem in den 40er und 50er Jahren sprach. Da Mathematik und Grafik heute einen wesentlichen Beitrag zu den Dessinthemen im Heimtextilienbereich leisten, ist die R. TRADING Holland auf den Gedanken gekommen, das Urheberrecht für Eschers «Fisch und Seepferd» zu erwerben und mit dem originellen Dessin Reinleinen-Damaststoffe für exklusive Tischwäsche herstellen zu lassen, Tischwäsche, die nicht nur die auf Tischkultur bedachte Privatkundschaft anspricht, sondern auch den Wünschen nach besonders hochwertigen Qualitäten von erstklassigen Hotels, Air-Lines und Restaurants entgegenkommt. Mit der ausserordentlich kniffligen Aufgabe, das künstlerische Dessin mit den genau ineinanderpassenden Seepferdchen und Fischen in geometrischer Anordnung ins Textile zu übertragen, betraute die R. TRADING Holland die bernische Leinenweberei Scheitlin + Borner AG, Worb, welcher es gelang, die mathematisch einander entgegengestellten Figuren minutiös auszuarbeiten und auf schimmerndem Damast aus garnefärbtem Reinleinen in Grau oder Ecrú auch die Kontraste von Matt und Glanz sowie von Hell und Dunkel wirkungsvoll herauszuarbeiten.



SCHEITLIN + BORNER AG, WORB

Heimtextil: 5.1A84



Warum gerade die Scheitlin + Borner AG? Diese Firma, die im Herstellen von Damast-Tischwäsche ihre Erfahrung aus jahrhundertalter Tradition holt, spezialisiert sich unter anderem immer mehr auf die Reproduktion von aussergewöhnlichen Dessins, die an sie herangetragen werden. Dank dem immensen Know-how, der unermüdlichen Innovationsbereitschaft und den hohen technischen Einrichtungen ist das Unternehmen prädestiniert, auch ausgefallenste Aufträge zu realisieren, Aufträge, die nur von Spezialisten in Betracht gezogen werden können. S + B jedoch macht es sich zur vornehmen Aufgabe, selbst unklare Vorstellungen des Kunden in marktgerechte Textilprodukte zu übersetzen, um ihm sein Sortiment mit Spezialitäten aufzuwerten, Webspezialitäten, die auch auf breiter Basis in der S + B-Kollektion zu finden sind.

«Fisch und Seepferd» von M. C. Escher.
Copyright by R. TRADING, R. A. J. Schulte,
5076 EA Haaren, Niederlande.